

30. Sep. 1939

128

Deutsches

XXXXXXXXXX

Gulm

27. Februar 1940.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

53 /40

ab 20/9.40

An den Herrn Reichsminister
für Wissenschaft, Erziehung
und Volksbildung
Hermann Reiter

Lohnangestellter beim Deutschen Historischen Institut
in Rom

Betrifft: Beihilfe (Notstandsbeihilfe) für den Pfortner und
Heizer Hermann Reiter beim Deutschen Histori-
schen Institut in Rom.

Aus Anlaß der Geburt eines Sohnes am 27. Juni 1939 habe
ich Ihnen mit Genehmigung des Herrn Reichsministers für Wissen-
schaft, Erziehung und Volksbildung vom 21. Februar 1940 - Z II b
Nr. Rei 1/40 - eine einmalige Beihilfe (Notstandsbeihilfe) in
Höhe von 150,-- RM - wörtlich: Einhundertundfünfzig Reichsmark -
bewilligt. Dieser Betrag wird Ihnen durch die Deutsche Bank,
Ausland II Ihrem Dienstbezügekonto überwiesen werden.

- 4 - Die Rechnungsbelege folgen anliegend zurück.

J. J. Serv. Abt.

Der Direktor

Ein Durchschlag des Berichts ist hier angeschlossen.

Der Direktor
I.A.

Prof. Dr. Winter

[Handwritten mark]

[Handwritten mark]